



Liebe Eltern...

Veranstaltungen und Termine hinweisen. Mit herzlichen Grüßen,

... mit diesem Brief möchte ich Sie über Neuerungen und Veränderungen in diesem Schuljahr informieren und auf bestimmte

Personelle Veränderungen, Unterrichtsangebot

Die Realschule am Karlsberg hat in diesem Schuljahr fünf Fünferklassen gebildet. Somit gehen 748 Schüler*innen in 28 Klassen. 56 Lehrkräfte gestalten den Unterricht.

Entgegen allen Negativmeldungen in den Medien, bezüglich Personal- und Lehrkräftemangel, dürfen wir erfreulicherweise berichten, dass wir personell gut ausgestattet in dieses Schuljahr gehen. 7 Lehrkräfte sind neu bei uns im Kollegium angekommen! Heidi Araujo Mariano (BK, M, T), Susanne Bauer (D, M), Nadine Glück-Grau (D, Gk, Bio), Nathalie Griesinger (D, Mu, Geo, kRel), Azize Merz (Sp, E), Isabella Rück (Sp, Mu) und Thomas Wackenhut (E, Rel, Geo). Sabine Beck ist zurück aus der Elternzeit. Dies bedeutet, dass wir alle im Lehrplan vorgesehenen Unterrichtsstunden halten können. Wir freuen uns über die neuen Lehrkräfte und heißen sie herzlich willkommen.

Die Realschule am Karlsberg hat zum ersten Mal einen jungen Mann bekommen, der ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei uns absolviert. Julian Beckler ist eine echte Hilfe, begleitet Sportgruppen ins Hallenbad, bietet eine Tennis-AG und eine Basketball-AG an und bringt sich auch sonst wunderbar in unserem Schulleben ein.

Erfolgreiche Integration und Spracherwerb

Die VKL an der Realschule am Karlsberg

Seit dem letzten Schuljahr bietet die Realschule am Karlsberg eine Vorbereitungsklasse (VKL) an, betreut von Anastasiia Yurchenko und Stefan KÜchler. Anastasiia Yurchenko kam im November 2022 nach Deutschland, zuvor unterrichtete sie seit 2017 in der Ukraine die Fächer „Deutsch als Fremdsprache“ und „Klavier für Kinder“. Die VKL hat das klare Ziel, Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Regelklasse zu erleichtern, indem sie die deutsche Sprache erlernen und sich mit dem Schulsystem vertraut machen.

Die VKL umfasst derzeit 15 Schülerinnen und Schüler aus acht verschiedenen Ländern. Sie alle haben individuelle Stundenpläne, die von ihren Deutschkenntnissen abhängen. In den ersten Monaten verbringen sie den Großteil des Tages in der VKL, wo sie grundlegende Sprachfertigkeiten erwerben. Danach erfolgt die schrittweise Integration in die Regelklasse, abhängig von den Fortschritten im Spracherwerb.

Im Unterricht steht die aktive Kommunikation im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur Deutsch, sondern auch die deutsche Kultur, Demokratieverständnis sowie die Bräuche und Religionen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler kennen. Der Unterrichtstag beginnt mit der Überprüfung von Hausaufgaben und der Wiederholung von Wörtern, um das Lernen zu fördern. Danach folgt der Erwerb von neuem Wortschatz, begleitet von Diskussionen, Zuhören und dem Anschauen von Videos. Alle vier Sprachkompetenzen - Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen - werden aktiviert.

Die Erziehung und Bildung der VKL-Kinder ist eine Teamleistung, bei der natürlich auch die Lehrkräfte in den Regelklassen eine wichtige Rolle spielen.

Trotz anfänglicher Sprachbarrieren und kultureller Unterschiede haben die Schülerinnen und Schüler in kurzer Zeit erhebliche Fortschritte gemacht. Sie können sich auf Deutsch ausdrücken und verstehen sich untereinander. Dieser Erfolg motiviert Anastasiia Yurchenko, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen.

Für das kommende Schuljahr wünscht sie sich, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Regelklasse Freunde finden und Teil der Gemeinschaft werden. Persönlich möchte sie die verschiedenen Bildungssysteme und Lerngewohnheiten der Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen, um ihre Arbeit noch effektiver gestalten zu können. Lesen Sie gerne auf unserer Homepage das komplette Interview, welches Herr Zechel mit Frau Yurchenko geführt hat.





Ali Mahlodji kommt!

Ali Mahlodji ist ein österreichischer Erfolgsunternehmer, Keynote Speaker, Autor und gefragter Sparringspartner in Politik und Wirtschaft. Er hilft zu verstehen, wie New Work, Wissenskultur und Leadership im Zusammenspiel verschiedener Generationen gelingt. Er wurde bekannt durch die Gründung von "whatchado", einer Plattform, auf der Menschen in kurzen Videos über ihre Berufe und Karrierewege sprechen. Das Ziel von whatchado ist es, jungen Menschen bei der Berufsorientierung und Karriereplanung zu helfen, indem sie Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten.

Ali Mahlodji hat eine bewegte Lebensgeschichte, die auch in einem Buch mit dem Titel "The Startup of You" dokumentiert ist. Er selbst hat in verschiedenen Berufen gearbeitet und auch schwierige Zeiten erlebt, bevor er seinen eigenen Weg als Unternehmer eingeschlagen hat. Heute ist Ali Mahlodji EU-Jugendbotschafter, UNICEF-Ehrenbeauftragter und Zukunftskenner. Am 27.10. kommt er zu unseren 9. und 10. Klässler mit einem inspirierenden Vortrag, welcher Zuversicht schafft, dass jeder Mensch alles, was er braucht, in sich trägt. Ermöglicht wird dieser Vortrag von der Sparkassenstiftung.



Knigge-Kurs für unsere 8. Klässler

Die tägliche Erfahrung zeigt, dass es für unser persönliches Erscheinungsbild, aber auch für die Atmosphäre in einer Gemeinschaft ganz wesentlich ist, wie wir uns selbst und wie sich die anderen in der Gemeinschaft verhalten. Sich sicher in seiner Umgebung bewegen zu können schafft Selbstvertrauen. Unser Team „Soziales Lernen“ nimmt sich dem Thema an und hat ein Konzept zur Durchführung eines Knigge-Kurses erarbeitet:

Inhalte Theorieeinheit:

Begrüßung, Vorstellung, Smalltalk
Angemessene Kleidung (anlassbezogen, ..)
Sprachgebrauch, Wortwahl, konkrete Situationen (Konfirmation, Abschlussball, Vorstellungsgespräch)
Außenwirkung einer Peer Group in Alltagssituationen
Tischetikette

Inhalte Praxiseinheit:

In Kooperation mit der Referentin Tina Longo
Individuelle Außenwirkung
Wie beeinflusst mich das Verhalten anderer?
Wie möchte ich gesehen und behandelt werden?
Wie kann ich meine eigene Außenwirkung beeinflussen?
Praxis:
Tafel eindecken
Verhalten am Buffet
Verhalten im Restaurant

8a: 14.11. vormittags 15.11. nachmittags
8b: 15.11. vormittags 16.11. nachmittags
8c: 25.10. vormittags 26.10. nachmittags
8d: 24.10. vormittags 25.10. nachmittags

Die Durchführung des Knigge-Kurses wird ermöglicht durch die Elternkasse, dem Lions Club Crailsheim und dem Hotel Post Faber.



GANZTAGESSCHULEN CRAILSHEIM MITTE – Kooperation mit der Firma Groninger

Die beiden Schulen Realschule am Karlsberg und Albert-Schweitzer-Gymnasium haben in diesem Schuljahr wieder eine Vielfalt an gemeinsamer AGs im Angebot:

Indoor-Klettern, Theater-AG, Basketball-AG, Drumline „Drumfire“, Fitness-AG, Volleyball-AG, Tennis-AG, Mittel- und Oberstufenchor, Kleiner Chor, Mädchenfußball-AG und eine Tischtennis-AG. Wir freuen uns, dass wir solch einen bunten Strauß an Angeboten präsentieren können und auch, dass diese Angebote rege von unseren Schülerinnen und Schülern nachgefragt werden.



Neu in diesem Schuljahr ist, dass wir unsere Kooperation mit der Firma Groninger weiter vertieft haben und in diesem Rahmen für die Klasse 8 eine Metall-AG und für die Klasse 9 eine Elektronik-AG anbieten können. Unsere Schülerinnen und Schüler sind vor Ort in der Firma, bekommen von den Ausbildern und den Azubis interessante Einblicke in das Unternehmen und dürfen eigene Werkstücke erstellen. Auch für das Wahlfach Informatik bekommen wir Unterstützung von den Profis aus der Industrie. Die Werkstatt-AG, die wir zusammen mit der Gewerblichen Schule durchführen, gibt es immer noch. Hier dürfen die Schüler*innen an große Maschinen und eigene Versuche an Drehbänken und CNC-Fräsen machen.



Lernen mit Rückenwind – Aufholen nach Corona

Das Land Baden-Württemberg gibt Gelder, um Fördermaßnahmen zu finanzieren, die helfen sollen, Lernlücken zu schließen, welche durch die Coronapandemie entstanden sind. Es ist beachtlich, welche große Anzahl solcher Maßnahmen bei uns angeboten werden:

Mathe:

Herr Lörincz übernimmt integrative Förderung als Hilfskraft im Matheunterricht und erteilt Förderkurse für Klasse 5. Frau Bauer (VHS) gibt Förderkurse für 6er und 9er. Herr Pennekamp (Lernstudio) übernimmt zwei Förderkurse in Klasse 10

Englisch:

Fr. Wehrens (Kolping) unterrichtet einen 9er- und einen 10er-Kurs, Frau Macher (VHS) übernimmt einen 7er und 8er Kurs.

Deutsch:

Frau Widmann (Kolping) erteilt Förderkurse in Klasse 7 und in Klasse 9

Pädagogischer Tag am 7. November

An unserem Pädagogischen Tag werden wir unsere inneren Prozesse auf den Prüfstand stellen und uns mit aktuellen Themen beschäftigen. Am **Dienstag, 07. November** wird kein Unterricht stattfinden. Auch die Ganztagesbetreuung kann nicht in Anspruch genommen werden. AGs entfallen ebenso.





Ferienverteilung 2024/2025

Sommerferien	25. Juli 2024 (Do)	bis	6. September 2024 (Fr)
Herbstferien	28. Oktober 2024 (Mo)	bis	01. November 2024 (Fr)
Weihnachtsferien	23. Dezember 2024 (Mo)	bis	03. Januar 2025 (Fr)
Osterferien	14. April 2025 (Mo)	bis	25. April 2025 (Fr)
Pfingstferien	10. Juni 2025 (Di)	bis	20. Juni 2025 (Fr)
Sommerferien	31. Juli 2025 (Do)	bis	12. September 2025 (Fr)

Verteilung 5 bewegliche Ferientage und 3 unterrichtsfreie Tage:

Volksfestmontag	23.09.2024		1 arbeitsfreier Tag
Brückentag vor Tag der Deutschen Einheit (3.10.2024)	04.10.2024 (Fr)		1 arbeitsfreier Tag
Faschingsferien	03.03.2025 (Mo)	bis	07.03.2025 (Fr) 5 bewegl. Ferientage
Brückentag nach Tag der Arbeit (01.05.2025)	02.05.2025 (Fr)		1 arbeitsfreier Tag

Probleme, Kummer oder Sorgen?

Seit neuestem gibt es die Möglichkeit für Eltern oder Schüler*innen anonym mit unserem Präventionsteam in Kontakt zu treten. Einfach eine Mail schreiben und wir werden umgehend versuchen zu helfen:

lichtblick@realschuleamkarlsberg.de



Hausmesse "Berufsorientierung"



Die Realschule am Karlsberg bietet ihren Schülerinnen und Schülern eine eigene Hausmesse zur Berufsorientierung an, die am 14. November zum vierten Mal stattfindet. Unter der Leitung von Katja Vogelmann und Andrea Herzog konnten in diesem Jahr wieder etliche Betriebe aus Crailsheim und Umgebung für diese Messe gewonnen werden. So stellen Procter&Gamble, Groninger, Sparkasse, VR Bank, Klinikum Crailsheim, Elabo, Lidl, Syntegon, Rüger IT und viele weitere ihre Ausbildungsberufe und berufsbegleitenden Studiengänge vor.

„Ziel der Messe ist es, eine möglichst große Bandbreite an Berufsfeldern vorzustellen und den Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und den Betrieben herzustellen.“



Digitalisierung

Unser zweiter Computerraum wurde nun auch auf Klassenstärke aufgerüstet. Damit haben wir neben den Rechnern in den Unterrichtsräumen und den Schüler-IPads, noch 62 PCs in zwei leistungsfähigen Computerräumen. Somit kann jede Schülerin und jeder Schüler gut an einem eigenen Computer arbeiten. In nächster Zeit wird eine Umstellung auf IServ stattfinden. Dies sieht die Stadt Crailsheim für alle Crailsheimer Schulen vor. IServ ist eine Gesamtlösung für das Pädagogische Netzwerk. Es handelt sich hier um ein modulares System, welches vom virtuellen Unterricht bis zum Netzwerkmanagement alles beinhaltet. Wir sind sehr gespannt.



Wir sind „Movers“-Schule

MOVERS – Aktiv zur Schule zielt darauf ab, die selbstaktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Schule zu stärken. Verschiedene Bausteine, wie Bike-Pools, die Förderung von modernen Radabstellanlagen, sicherer Infrastruktur und der Einrichtung eines Rad-Service-Punktes werden aus Landesmitteln gefördert. Auf Dauer erhoffen wir uns eine Reduktion von Elterntaxis für eine sichere Schulumgebung und mehr Bewegung der Schülerinnen und Schüler für körperliche Gesundheit und einen klimabewussten Lebensstil. Wir sind gerade dabei mit allen Klassen einen Schulwegeplaner zu erstellen. Jeder Schüler und jede Schülerin gibt dafür am Computer seinen Schulweg ein. Auch Gefahrenstellen werden eingezeichnet. Die Gesamtheit aller Einträge ergibt eine große Übersicht über alle Schulwege mit möglichen Gefahrenstellen. Sollten Sie von einer Gefahrenstelle auf dem Schulweg Ihres Kindes wissen, dann teilen Sie uns diese bitte mit - gerne an kern@realschuleamkarlsberg.de.





CRAILSHEIM



Jung und unabhängig - Wie lernt die Generation Z? Video-Learning als neuer Hype

In den letzten Jahren hat die Methode des Video-Learnings einen enormen Aufschwung genommen. Sie bietet eine völlig neue Art des Wissens- bzw. Verständniserwerbs.

In seinem Vortrag spricht der Unternehmer und Youtuber Daniel Jung von den Lerngewohnheiten und -möglichkeiten der heute jungen Generation. Insbesondere geht er auf die Generation Z ein, die durch ihre ständige Online-Präsenz und die Nutzung sozialer Netzwerke geprägt ist. Er zeigt auf, wie die Digitalisierung und die Verwendung von Video-Learning das Lernen effektiver, nachhaltiger und den Lernprozess individueller gestaltet. Er bespricht die Auswirkungen auf das Bildungssystem und erörtert, wie das digitale Lernen in den Schulalltag integriert werden kann und welche Rolle Lehrerinnen und Lehrer in diesem Prozess spielen. Er stellt die Potenziale der Digitalisierung im Bildungsbereich heraus und ermutigt die Elternschaft und die Lehrkräfte dazu, die Chancen der Digitalisierung wahrzunehmen und das Lernen in der digitalen Welt voranzutreiben.

Daniel Jung, Jahrgang 1981, studierte Mathe und Sport. Bekannt wurde er durch seine Youtube-Videos, in denen er komplizierte mathematische Inhalte für jeden und zu jeder Zeit verständlich macht. Mittlerweile erreicht er Millionen Menschen über seine Social-Media-Kanäle.



YOUTUBER DANIEL JUNG

Ein Vortrag für Eltern, Pädagog*innen und Interessierte, den man nicht versäumen sollte!

Dienstag, 7. November 2023, 19 Uhr
Rathaus Crailsheim, Ratssaal
Eintritt frei

Damit wir entsprechend planen können, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung bei der vhs unter Tel. 07951 403-3800 bzw. www.vhs-crailsheim.de (Veranstaltungsnummer U10520).

Eine Veranstaltung in Kooperation der vhs mit den Crailsheimer Schulen und dem Gesamtelternbeirat der Stadt Crailsheim und unterstützt durch die Sparkassenstiftung für den Landkreis Schwäbisch Hall.



Mitglieder werden aktiv, lernen, haben jede Chance geben.



KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE

